

Axel Pfaender

"Pappe ist the new Corian"

In der Ausstellung »Stuttgart und Du 2038« werden die Besucher nach ihren Erwartungen und Wünschen für ihre eigene Zukunft und die Zukunft der Stadt Stuttgart.

Wie werden Sie 2038 in Stuttgart leben? Wo werden Sie 2038 leben? Ist Stuttgart in 20 Jahren autofrei? Was verraten uns die Antworten der Besucher?

Wie macht man Lust auf diese abstrakten Themen, die auch mit Ängsten und Sorgen über unsere Zukunft verknüpft sind? Und was ist überhaupt Zukunft? Ist sie woanders bereits Gegenwart? Ist Zukunft auch Marketing?

Mit Galgenhumor lässt sich jedenfalls auch die düsterste Zukunftsvision besser ertragen, es wird wahrscheinlich sowieso ganz anders kommen.

Wenn wir Zukunft ausstellen, sollten wir auch bedenken, wie unser Handeln die Zukunft beeinflusst. Als Gestalter sollten wir auch immer den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und die gesellschaftlichen Auswirkungen im Blick haben, sowohl inhaltlich als auch ganz pragmatisch in der Wahl der Umsetzung. Wie können wir positiv zu unserer Welt beitragen und der Gemeinschaft, in der wir leben?